Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Große Anfrage nach § 24 BezVG Grüne Fraktion Bergedorf **öffentlich**	Drucksachen–Nr.: **20-0604** Datum: 26.10.2015 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
	Bezirksversammlung Bergedorf	29.10.2015

Umsetzung von beschlossenen Anträgen

Sachverhalt:

Große Anfrage der BAbg. Lühr, Fleige, Rüssau und Fraktion GRÜNE Bergedorf

Hamburg möchte den Anteil des Fahrradverkehrs im Modal Split auf 25% erhöhen. Die Bezirksversammlung hat etliche Anträge in diesem Sinne beschlossen. Bisher sind aber noch keine Resultate dieser Anträge zu sehen. Deshalb bitten wir die Verwaltung um Informationen zu diesen Anträgen.

1. Am 28.08.2014 wurde die Drucksache 20-0065/65.1 (Weitere Fahrradbügel am Bahnhof Bergedorf) beschlossen.
1.1 Wie ist der aktuelle Sachstand?
1.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt?
1.3 Wann (terminlich) ist mit der baulichen Umsetzung des beschlossenen Antrags zu rechnen?

2. Am 25.09.2014 wurde die Drucksache 20-0098 (Fahrradbügel in der Bergedorfer Innenstadt) beschlossen.
2.1 Wie ist der aktuelle Sachstand?
2.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt?
2.3 Wann (terminlich) ist mit der baulichen Umsetzung des beschlossenen Antrags zu rechnen?

3. Am 18.12.2014 wurde die Drucksache 20-0249 (Sprunginsel Binnenfeldredder) beschlossen.
3.1 Wie ist der aktuelle Sachstand?

3.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt?
3.3 Wann (terminlich) ist mit der baulichen Umsetzung des beschlossenen Antrags zu rechnen?

4. Am 26.02.2015 wurde die Drucksache 20-0307 (Nachbesserung am Kreisel Weidenbaumsweg / Düsiplatz) beschlossen.
4.1 Warum liegen noch keine Vorschläge vor?
4.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt?
4.3 Wann (terminlich) ist mit der baulichen Umsetzung des beschlossenen Antrags zu rechnen?

5. Am 26.03.2015 wurde die Drucksache 20-0361 (Kostenkalkulation Radstreifen Oberer Landweg – ergänzte Fassung) beschlossen.
5.1 Warum liegt bisher noch keine Kostenschätzung vor?
5.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Ermittlung der Kosten beauftragt?
5.3 Wann (terminlich) ist mit der Vorlage der Ergebnisse zu rechnen?

6. Am 26.03.2015 wurde die Drucksache 20-0353 (Radverkehrsführung Stuhlrohrstraße / Weidenbaumsweg) beschlossen.
6.1 Warum liegen noch keine Planungen vor?
6.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Planung beauftragt?
6.3 Wann (terminlich) ist mit der Umsetzung des beschlossenen Antrags zu rechnen?

7. Am 26.03.2015 wurde die Drucksache 20-0358 (Radverkehrsführung zwischen Alt-Nettelnburg und S-Bahnhof Nettelnburg) beschlossen.
7.1 Warum liegen noch keine Planungen vor?
7.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Planung beauftragt?
7.3 Wann (terminlich) ist mit der Umsetzung des beschlossenen Antrags zu rechnen?

8. Am 30.04.2015 wurde die Drucksache 20-0403 (Barrierefreiheit im Neuallermöher Straßenverkehr) beschlossen. Die ablehnende Beschlussvorlage der Verwaltung wurde von der Bezirksversammlung am 24.09.2015 zurückgewiesen.
8.1 Kann diese Maßnahme mit eigenem Personal bearbeitet werden oder wird ein externes Büro beauftragt?
8.2 Wann werden entsprechende Pläne vorgelegt?
8.3 Wann (terminlich) ist mit der Umsetzung dieser Pläne zu rechnen?

9. Am 19.05.2015 wurde im Regionalausschuss die Drucksache 20-0445 (Vierländer Eisenbahndamm zwischen Pollhof und Kirchwerder Elbdeich) beschlossen.
9.1 Wann ist mit der Umsetzung dieser Maßnahme zu rechnen?

10. Am 28.05.2015 wurde die Drucksache 20-0408 (Fahrradworkshop – ergänzte Fassung) beschlossen.
10.1 Wann ist dieser Fahrradworkshop terminiert?
10.2 Auf eine Anfrage des Bürgerschaftsabgeordneten Till Steffen (DS 20-13699) wurde ihm mitgeteilt, dass für ein Fahrradkonzept in Bergedorf 50.000€ zur Verfügung stehen. Hat die Verwaltung dieses Geld bisher abgefordert?

11. Am 28.05.2015 wurde die Drucksache 20-0437 (Fahrbahnquerung Henriette-Herz-Ring auf Höhe Elbewerkstätten) beschlossen. Im letzten Verkehrsausschuss wurde durch ein Schreiben der VD mitgeteilt, dass im Henriette-Herz-Ring nicht die nötige Verkehrsbelastung nach R-FGÜ 2001 (mehr als 200 Kfz. pro Stunde) für einen Zebrastreifen vorliegt.

11.1 Lässt die R-FGÜ 2001 Ausnahmen von dieser Verkehrsbelastung für besondere Personenkreise (z.B. mobilitätseingeschränkte Personen) zu?

11.2 Wann wird die fehlende Bordsteinabsenkung am östlichen Fahrbahnrand gebaut?

11.3 Wie wird das Zuparken der Bordsteinabsenkungen verhindert? Ist es möglich, den Querungsbereich für Fußgänger zu markieren.

12. Am 25.06.2015 wurde die Drucksache 20-0211.3 (Rad- oder Schutzstreifen im Weidenbaumsweg) beschlossen. Vorausgegangen war schon die am 27.11.2014 beschlossene Drucksache 20-0211, die mit den Drucksachen 20-0211.1 vom 08.01.2015 und 20-0211.2 vom 08.06.2015 mit einer nicht nachvollziehbaren Begründung zurückgewiesen wurde.

12.1 Wann ist mit der Vorstellung von möglichen Lösungen zurechnen?

12.2 Falls Personalengpässe die Ursache sind, warum wurde kein externes Büro mit der Planung beauftragt?

12.3 Wann (terminlich) ist mit der Umsetzung des beschlossenen Antrags zu rechnen?

Petitum/Beschluss:

Anlage/n: